

EU-Auszeichnung für Digitalbildungsprojekt des Kath. Bildungswerks

📅 09.12.2025 ⌚ 14:54 KAP

Österreich/Auszeichnung/Internet/Senioren/Kirche/Erwachsenenbildung

"Digital Überall" vermittelt digitale Kompetenzen an Senioren und Menschen in ländlichen Regionen

Innsbruck, 09.12.2025 (KAP) Das österreichische Projekt "Digital Überall" ist in Brüssel mit dem "EU Digital Skills Award 2025" ausgezeichnet worden. In der Kategorie "Inclusion in the Digital World" setzte sich die unter anderem vom Katholischen Bildungswerk Tirol (KBW Tirol) getragene Initiative gegen mehr als 50 Mitbewerber durch und erhielt damit eine bedeutende Anerkennung auf europäischer Ebene. Ziel des Programms ist es, digitale Kompetenzen für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen und insbesondere Senioren sowie Menschen in ländlichen Regionen in die digitale Welt einzubinden, geht aus einer Aussendung der Diözese Innsbruck vom Dienstag hervor.

"Die Auszeichnung bestätigt uns darin, dass digitale Teilhabe für alle möglich sein muss. Mit unseren Projekten leisten wir einen wichtigen Beitrag in der Erwachsenenbildung und entwickeln bereits neue Formate weiter", erklärte KBW-Leiter Zdenko Stevinovic. Das Programm wird österreichweit in Kooperation mit rund 530 Bildungsanbietern umgesetzt und durch das Bundeskanzleramt sowie den OEAD gefördert. Bisher haben mehr als 700 Gemeinden das Angebot genutzt.

In Tirol selbst ist das KBW seit 2024 aktiv. Unter dem Titel "Smart&Fit am Handy" fanden allein im Vorjahr 66 Workshops statt, an denen 676 Senioren teilnahmen. Seit Juni 2025 läuft das Programm "Digital Überall Plus", das Gemeinden dreiteilige Workshopreihen anbietet, um Teilnehmern vertiefte praktische Kenntnisse im Umgang mit Smartphones, Tablets und digitalen Anwendungen zu vermitteln. Bis November wurden 62 Veranstaltungen durchgeführt, darunter elf Workshopreihen mit jeweils drei Terminen, an denen 538 Senioren teilnahmen.

Die Workshops zielen darauf ab, Menschen Schritt für Schritt an die Nutzung digitaler Geräte und Anwendungen heranzuführen, etwa um E-Mails zu schreiben, Online-Dienste zu nutzen, Videoanrufe zu führen oder sicher in sozialen Medien unterwegs zu sein. Auch die Nutzung von Online-Behördenservices und Bildungsangeboten wird vermittelt. Besonderer Wert wird auf praxisnahes Lernen in kleinen Gruppen gelegt. "Das große Interesse zeigt, dass Menschen bereit sind, lebenslang zu lernen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Unsere Angebote stärken Selbstwirksamkeit, Teilhabe und das soziale Miteinander", so Andrea Klotz, Fachreferentin im KBW Tirol.

Seit Sommer 2025 läuft zusätzlich das Projekt "Digitale Kompetenzen im Ehrenamt stärken - Content Creation leicht gemacht". Es richtet sich an Ehrenamtliche in Vereinen und Initiativen, die ihre digitale Sichtbarkeit verbessern möchten. Workshops fanden bisher in Innsbruck, Imst, Jenbach und Reutte statt. Die Resonanz sei sehr positiv: "Ich mache seit Jahren Social Media für meine Vereine und habe jetzt einiges dazugelernt", berichtete ein Teilnehmer. (Infos: www.bildung-tirol.at)

INFO

Dienst

Aktueller Dienst

Media Topics

Auszeichnung, Internet, Senioren, Kirche, Erwachsenenbildung

Ressort:

Innenpolitik/Inland

AutorIn:

Pernsteiner, Steiner

Genre:

Meldung

